WALDERLEBNISZONE „ÖLWALD" STEINEGG

WEITERE INFORMATIONEN:

Die **Gemeinde Karneid** steht Ihnen für Informationen gerne zur Verfügung:
Tel. 0471/361300 – Fax 0471/361399
E-Mail karneid@gvcc.net – Internet www.gemeinde.karneid.bz.it

Das Forstinspektorat Bozen II und die **Forststation Welschnofen** sind sehr erfreut, Ihnen weitere Erläuterungen über den Wald und das Berggebiet zu geben.
Forstinspektorat: Tel 0471/415261 – Fax 0471/415269
E-Mail forstinspektorat.bozen2@provinz.bz.it
Forststation: Tel 0471/613186 – Fax 0471/614228
E-Mail forststation.welschnofen@provinz.bz.it

Die **Grundschule Steinegg** ist erfreut, die eigenen Erfahrungen mit Waldpädagogik, zur Verfügung zu stellen.

Tel. und Fax 0471/376595 – E-Mail gs.steinegg@virgilio.it

PEFC

PEFC/18-22-02 0022

Nachhaltigkeit ist unsere Zukunft

WALDERLEBNISZONE „ÖLWALD" STEINEGG

GEMEINDE KARNEID

AUTONOME PROVINZ BOZEN

ABTEILUNG FORSTWIRTSCHAFT

FORSTINSPEKTORAT BOZEN II

FORSTSTATION WELSCHNOFEN

WILLKOMMEN IN DER WALDERLEBNISZONE "ÖLWALD"

Der Wald versorgt uns mit frischer und sauberer Luft, er stärkt Körper und Geist und bietet außerdem die Gelegenheit, etwas Anderes und Spannendes zu erleben.

Mit dem Wald spielen

Dies ist der hauptsächliche Grund, wofür die Walderlebniszone erdacht und dann verwirklicht worden ist. Die Kinder haben die Möglichkeit im Wald zu spielen und dort ihre Phantasie und Kreativität zu entwickeln. Sie können dabei direkt die Rohstoffe verwenden, die Ihnen die Natur vor Ort bietet, seien es Steine, Hölzer, Äste und Zapfen sowie Stämme zum Schaukeln oder andere Materialien die ihnen die Natur zur Verfügung stellt.

Die Schule im Wald

Die Schule hat mit dem Wald ein besonderes Verhältnis.
Der Wald ist nicht nur ein natürlicher Lebensraum, er kann uns auch vieles lehren.
Dazu muss man der Natur mit offenen Augen und Ohren begegnen.

Rasten und entspannen im Grünen

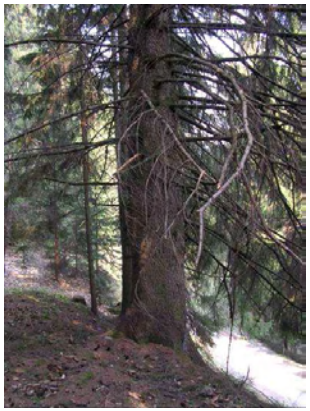
Spielen macht hungrig und durstig, und was ist feiner als eine Jause mit Eltern und Freunden zu genießen und dies auf bequemen Sitzbänken und Tischen aus einheimischem und unbehandeltem Holz? Oder was ist an einem warmen Sommertag entspannender und angenehmer als ein schöner Spaziergang auf leichten und bequemen Steigen, unter dem Schatten der Bäume? Auch mit dem Kinderwagen ist der Besuch der Walderlebnis-zone ein Vergnügen.
Das alles ist nur ein Teil von dem, was der Erlebniswald "Ölwald" zu bieten hat.

Pflanzen und Tiere beobachten

Alle Erlebniszonen befinden sich im Freien, aber während die meisten davon in den Wohngebieten entstehen, ist diese in einem richtigen Wald nahe am Dorf gelegen. Dies erlaubt einen engen Kontakt mit der Natur, das Zwitschern der Vögel zu hören, den emsigen Ameisen bei ihren Tätigkeiten zuzuschauen, Eichhörnchen zu beobachten, die gewandt von Ast zu Ast springen, und noch vieles mehr.

Die Patriarchen wachen

Der *"Ölwald"* befindet sich in der Übergangszone zwischen den Laubwäldern der tieferen Lagen und den Nadelwäldern, die bis an die Waldgrenze reichen.
Dies beeinflusst auch die Flora des Unterholzes, die mit ihren vielen Blumen, Gräsern, Stauden und Sträuchern bunt und artenreich ist. Die wichtigsten Baumarten sind die Fichte und die Lärche bei den Nadelhölzern sowie die Buche und die Kastanie bei den Laubhölzern.
Besonders majestätisch erheben sich drei alte Fichten, "die Patriarchen", die in ihrer Größe und Stattlichkeit über die Erlebniszone wachen.



Emotionen und alte Legenden erleben

Durch die Entnahme einzelner Fichten wurde der Wald aufgelockert und damit der Lichteinfall begünstigt.
Aus Wurzelstöcken entstanden Figuren aus alten Legenden und Sagen, welche tiefe Gefühle, die der Mensch seit je her mit dem Wald verbindet, aufleben lassen.